

Futter für Bildungshungrige

Am Nationalfeiertag wurde gezeigt, was die Region zum Thema „Lernen“ alles zu bieten hat.

MARTINA BÄRNTHALER
martina.baernthaler@murtaler.at

Die mehrmonatige Vorbereitungszeit und die damit verbundenen wöchentlichen Treffen, die nötig waren, um dieses Fest auf die Beine zu stellen, haben sich mehr als gelohnt.

Das 1. Lernfest im Stift St. Lambrecht war ein voller Erfolg. Schon am Vormittag liefen aufgeregte Kinder umher, machten sich Erwachsene an den verschiedenen Infoständen schlau, sorgten ehrenamtlich arbeitende Männer und Frauen für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf. Insgesamt wirkten über 40 Einrichtungen und Einzelpersonen an der Programmgestaltung mit.

Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches und dicht gedrängtes Programm geboten.

Neben Führungen durch die Stiftskirche und den Klostergarten, Kurzworkshops, Kommunikationsspiele, Ernährungsberatung, Sprach-Schnupperkurse, Ausstellungen, Gewinnspiele wurden auch regionale Sehenswürdigkeiten und Projekte wie die Steirische Holzstraße, die Murauer Museen oder die Ausbildung zum Holzweltbot-schafter präsentiert.

Lernen ruft ja bei vielen Erinnerungen an Schule, Prüfungsstress und Pauken hervor. Für Schülerinnen und Schüler ist Lernen wahrscheinlich im Moment noch ein lästiges Übel. Für alle, die sich aus privatem oder beruflichem Interesse weiterbilden wollen, ist es jedoch eine spannende Angelegenheit, die durchaus auch Spaß machen kann.

Gerade in der heutigen Zeit ist Lernen ein zentrales Thema, wenn es um berufliche und persönliche Entwicklung geht. Lernen ist mehr als das reine Abspeichern von Informationen, heißt die Welt zu erkunden, zu deuten und zu ordnen.

Wie viele Möglichkeiten es diesbezüglich in der Region gibt, hat das Lernfest eindrucksvoll bewiesen.

In elf Räumen wurden verschiedene Themenbereiche wie: Glaube als Lernfeld, Bildung und Lernen, Gesundheit und Ernährung, Geschichte, Sprachen und Kulturen sowie Holz und Energie vorgestellt.

Ins Leben gerufen wurde die Lernfestbewegung 1992 von der UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation).

Mittlerweile werden Lernfeste in über 45 Ländern veranstaltet. Ob es nächstes Jahr eine Wiederholung geben wird, ist noch offen. Lust auf Weiterbildung hat das Lernfest aber allemal gemacht.



In der „Schule der Sinne“ konnten die Besucher Klangschalen und andere rätselhafte Natur- und Sinneswahrnehmungen erleben.

Foto: Bärnthaler

SENIORENWANDERUNG

St. Peter/Kbg.

Auf Einladung der ÖVP St. Peter/Kbg. wanderten fast 100 ältere St. Peterer Gemeindeglieder auf ihren Hausberg – den Greim. Bei strahlendem Herbstwetter begrüßte Vbgm. Franz Wieser den Bezirksob-

mann des Steir. Seniorenbundes, Max Hans Siebenhofer, den Ortsgruppenobmann Josef Mandl und die vielen gut gelaunten Wanderer. Während die einen die warme Herbstsonne genossen, erklimmten die anderen den Sandkogel und einige sogar den Greimspitz.

Zukunftsthema „Bio Energie“

Pro Sekunde wächst ein Festmeter Holz nach. Ein Drittel des Zuwachses bleibt jedoch im Wald stehen. Ziel der Bioenergievertreter ist daher, dass bis zum Jahre 2015 alle umdenken und Holz orientiert heizen. Im Rahmen der Bioenergie Tage wurden zwei inhaltsreiche Informationstage mit Vorträgen und Diskussionen in See/Neu-

markt veranstaltet, wobei einmal mehr auf die Dringlichkeit des Umdenkens und Umstellens hingewiesen wurde.

Bei einer Ausstellung von verschiedenen Heiztechniken und Heizanlagen konnte außerdem eine Großhackmaschine sowie der Hackschnitzel-Pumpwagen der Naturwärme St. Lambrecht besichtigt werden.



Die Bildungsberatung sucht maßgeschneiderte Lösungen für Jung und Alt.



Am Stand des Holz museums St. Rupert wurde eifrig gebastelt.



V. r. Baumeister Ing. Herbert Ofner, Michael Wallner (Naturwärme St. Lambrecht), Ing. Wolfgang Griedl, Johann Diechler, August Mayer, Harald Kraxner, Ing. Herbert Lammer, Technikergruppe der Heizungs firma Böschmurtaler. Foto Perchthaler